

Country Branding

Country Branding

Inhaltsverzeichnis

1 Entstehung und Funktion von Country Branding	1
2 Country Branding und Lobbyismus	1
3 Fallbeispiele	1
3.1 Aserbaidschan	1
3.2 Russland und Georgien	1
3.3 Kasachstan	1
4 Einzelnachweise	1

Entstehung und Funktion von Country Branding

Anfang der 1990er Jahre entwickelte sich der das Image einer Marke oder eines Unternehmen als wichtiger Wert, den es zu entwickeln galt. Auf diese Entwicklung baut auch das Country Branding auf. zunächst sollten vor allem Konsumenten von den Produkten "made in ..." überzeugt sowie Touristen und ausländische Investoren angelockt werden. Diese Art, die Außenwahrnehmung zu beeinflussen, erweiterte sich allerdings bald um den politischen Aspekt.

So kann Country Branding darauf abzielen, negative oder falsche Stereotype zu ändern. Hierbei versuchen Länder, die sich beispielsweise in der Transition befinden, sich vom alten politischen und ökonomischen System zu distanzieren und sich als vertrauenswürdige und verlässliche Mitglieder einer bestimmten Gemeinschaft zu präsentieren. Gerade ehemalige Ostblockstaaten setzten und setzen auf diese Karte, um sich in Richtung EU und/oder NATO zu öffnen.^[1]

Country Branding und Lobbyismus

Fallbeispiele

Aserbaidschan

Russland und Georgien

Kasachstan

Einzelnachweise

1. ↑ [The role and challenges of country branding in transition countries: The Central and Eastern European experience](#) György Szondi vom 4. September 2006, abgerufen am 27. Februar 2012.